

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-Oberlausitz

### Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen  
Tel. 03591-200910  
Fax 03591-200919  
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

### Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11  
02943 Weißwasser  
Tel. 03576-205018  
Fax 03576-2129721  
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Bautzen, den 05.05.2008

## **BVMW – Aktuell „Mai 2008“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Programm zum 8. Mittelstandstag Oberlausitz am **03.06.08 steht; ab 08.45 Uhr** begrüßen wir Sie im Theater Bautzen.

Es folgen noch die offiziellen Einladungen; Sie können unschwer die gewachsene Qualität der jährlichen, vom Marketing geprägten Konferenz des Mittelstandes erkennen. 17 Personen werden in Vorträgen und Diskussionsrunden Beiträge leisten (s. S. 4). Erstmals sind Schulleiter und Schülersprecher eingeladen.

Ausgehend vom Eisberg-Modell der Unternehmerpsyche, wonach Freude am Unternehmertum zu Wertschöpfung und in Folge dessen zu Arbeitsplatzaufbau führt, wird herauszuarbeiten sein, was dazu Unternehmer und Öffentlichkeit tun sollten. (s. S. 3) Besonders geht es uns, um die Stärkung der Marketing-Kompetenzen des Mittelstandes im Interesse der Festigung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Den **Sponsoren** und besonders der **Initiatorengruppe** ist schon jetzt herzlich zu danken: Volksbank Bautzen, Sphairon Access Systems, AOK plus, SIT, ULT, Bautzen-IT, Telekom.

Am 16.04.08 haben wir eine neue SIG, dem „**BVMW-Medientreff Oberlausitz**“ mit ausgewählten Journalisten konstituiert. Er soll helfen die PR-Arbeit zu qualifizieren. Die nächste Runde wird am 09.07.08 stattfinden, wer von den BVMW-Mitgliedern Interesse hat, sollte sich mit mir in Verbindung setzen.

Die nächste Ausgabe der BVMW-Aktuell erfolgt nach dem Mittelstandstag und der Kommunalwahl. (s. S. 3)



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>  
und Rückfax nicht vergessen!



## Rückfax Mai 2008 an Fax 03591-200 919

- 03.06.2008 - Ich habe Interesse mich in der Ausstellung des 8. Mittelstandstag zu präsentieren, bitte weitere Infos**
- 23.05.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 30.05.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 19.06.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Diakonie Altenpflegeheim“** (per Mail)
- Ich habe Interesse am „**BVMW-Medientreff**“
- Ich habe Interesse am Projekt „**Die ganze Welt ist Bühne**“
- Ich habe Interesse am „**Business-Theater-Treff**“
- Ich habe Interesse am Projekt „**Unternehmer-Jugend**“ (Zusammenarbeit mit Schulen)
- Ich habe Interesse am Projekt „**Transregio ProJob**“
- Ich möchte weitere Informationen zum **Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile**

- Ich habe Interesse meinen Newsletter auf [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de) zu veröffentlichen
- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

---

---

---

---

---

---

---

---

### Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen Link zu meiner Homepage setzen:.....
- Branche:.....

### Außenwirtschafts-Infos

### BVMW-Aktuell

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <u>Außenwirtschafts-Brief</u> per E-Mail erhalten (Word)</li> <li><input type="checkbox"/> Liste der BVMW-Auslandsbüros per Mail</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> <b>per E-Mail</b> zusenden (als PDF)</li> <li><input type="checkbox"/> per Post zusenden</li> <li><input type="checkbox"/> nicht mehr erhalten</li> <li><input type="checkbox"/> Ich möchte eine <b>Beilage</b> (kostenpflichtig) einlegen</li> </ul> |
|---|---|

### Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel.	<hr/>
Fax:	<hr/>
Mail:	<hr/>
web:	<hr/>

# Meinungen & Standpunkte

## Standpunkt

### Freude am Unternehmertum schafft Arbeitsplätze! Wirklich?

Natürlich ist es nicht, und auch nicht in erster Linie die Freude am Unternehmer sein was letztlich für den Aufbau von Arbeitsplätzen verantwortlich ist.

In erster Linie sind es das Agieren in „Zukunfts“- Branchen und –Märkten, das Vorhandensein von Wettbewerbsvorteilen, sowie umfangreiche Erfahrung (incl. Wissen, Kontakte, Führungsqualitäten). Wenn aber zur Gewinnmaximierung Trends wie:

- aus Wohlstands- wird Wohlfühlgesellschaft,
  - Innovationen braucht Kommunikation und Kooperation,
  - Unternehmen als lebendige Organismen managed
- beachtet werden müssen, dann spielt die Unternehmerpsyche eine immer größere Rolle.

Wenn Unternehmer in ihrem Tun keine „Verwirklichungschancen“ mehr sehen, weil sie z.B. mit unsinnigen „Gleichbehandlungsgesetzen“ gegängelt werden, dann wird der Staat immer mehr (wieder!?) Unternehmer „spielen“ müssen; wo das hinführt ist bekannt.

### Kommunalwahl 08.06.08 - eine Herausforderung!

Geht Wählen!! Schafft schon im 1. Wahlgang klare Verhältnisse! Ein 2. Wahlgang am 22.06.08, wie es sich einige wünschen, sollte nicht die Norm werden. Erst recht nicht bei der Landratswahl zu den neuen Kreisen.

Köpfe die sich um die Posten als Landrat und Bürgermeister bewerben gibt es in großer Zahl. Ganz klar setzen wir auf die Personen, die verstehen wie Mittelstand am ehesten gedeihen kann; die vor dem Konsumieren (oder Umverteilen) das Investieren setzen, die Freiheit und Selbstverantwortung fördern.

Wir setzen auf bewährte Köpfe einer praktikablen Kommunalpolitik; sie garantieren eine Kontinuität gerade in einer Zeit, wo die Umsetzung der Kreisreform als Chance für wirtschaftliche Entwicklung genutzt werden muss.

Die neuen Kreise Bautzen und Görlitz gehören zu den drei Größten in Sachsen. Beim Gesamtumsatz im verarbeitenden Gewerbe leistet Bautzen mit 10,7 % den höchsten Anteil für Sachsen.

Auch das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (ca. 45.000 €) liegt über dem Sachsendurchschnitt. Das muss dem gesamten Wirtschaftsraum Oberlausitz helfen; wählen wir die richtigen Köpfe!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

## Mittelstand fordert Abgabensenkung

Zum Frühjahrsgutachten erklärt der Präsident des BVMW, Mario Ohoven: „Angesichts der deutlichen Abschwächung des Wirtschaftswachstums in diesem Jahr kommt es jetzt darauf, den Wachstumsmotor Mittelstand zu stärken, der in den vergangenen Jahren hundert Tausende neuer Arbeitsplätze geschaffen hat. Hier sind Politik und Tarifpartner gleichermaßen gefordert.“

Der Mittelstand spürt nicht nur die Auswirkungen der Krise auf den internationalen Finanzmärkten, er leidet auch unter den sprunghaft steigenden Kosten für Energie und Rohstoffe sowie den inflationsbedingten Preissteigerungen. Deshalb muss die Bundesregierung die Unternehmen jetzt bei Steuern und Abgaben entlasten. Dazu gehört die Senkung der Sozialabgaben unter die 40-Prozent-Marke, zum Beispiel durch eine weitere Minderung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung. Sie sollte zudem darüber nachdenken, den Steueranteil bei Treibstoffen und Energie zu deckeln.

Die Tarifpartner sollten die Warnungen der Wirtschaftsforscher vor einer Ausweitung von Mindestlöhnen ernst nehmen. Dies gilt ebenso für die Vorstellung von Politikern und Gewerkschaften, durch drastische Lohnsteigerungen würden mehr Arbeitnehmer am wirtschaftlichen Aufschwung teilhaben. Das Gegenteil ist der Fall. Deshalb braucht der Mittelstand eine Lohnpolitik mit Augenmaß, denn diese hat den Aufschwung überhaupt erst möglich gemacht.“

## Mittelstand begrüßt Ablehnung der neuen Bilanzregeln

„Das Europäische Parlament hat mit dem klaren Nein zur Einführung internationaler Rechnungslegungsvorschriften für kleine und mittlere Unternehmen ein positives Signal gesetzt. Dem Mittelstand bleiben so zusätzliche Bürokratie und Kosten erspart.“ Das erklärte der Präsident des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft (BVMW) und des europäischen Mittelstands-Dachverbands CEA-PME, Mario Ohoven. Er hoffe, so der Mittelstandspräsident, dass die neuen Bilanzregeln nicht doch noch durch die Hintertür der Übernahme in einzelnen Mitgliedstaaten Einzug in Europa hielten. Gegen die internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) sprächen vor allem die Komplexität des Regelwerks und die mit der Umstellung verbundenen Kosten. „Ich kann deshalb auch so gut wie keinem Mittelständler empfehlen, auf freiwilliger Basis nach IFRS zu bilanzieren“, so Ohoven.

## Unternehmertreffen

### 8. Mittelstandstag Oberlausitz

**am: 03.06.2008**

**Ort: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen**

In der 20. KW werden wir die Einladungen versenden. Im Internet finden Sie jetzt schon das Programm (Eckpunkte).

Unser Hauptreferat wird von Jens Lönneker, dem GF des Rheingold Institut Köln gehalten. Er beschäftigt sich als Dipl.-Psychologe mit qualitativen Markt- und Medienanalysen. Er meint „Der Trend geht zu mehr Orientierung, Vereinfachung, Entlastung, gepaart mit Lust und Lebensfreude“. Welche Anforderungen sehen sich daraus für Mittelständler ergeben? Antworten zum Mittelstandstag!

Das Abschlussreferat im Plenum hält BVMW-Präsident Mario Ohoven - erleben Sie ihn persönlich! Er war zum 3. Mittelstandstag 2003 dabei und ist gespannt vor Ort zu erleben, wie wir unser Projekt „Gemeinsam erfolgreich - Wirtschaft und Theater“ realisieren.

Die Landräte Harig (Bz) und Lange (NOL), sowie die Oberbürgermeister Schramm (Bz) und Skora (Hoy) positionieren sich zum Bereich Politik und Wirtschaft. Natürlich kommen die Unternehmer zu Wort!

Parken sollten die Teilnehmer im Parkhaus „Centrum“ (Äußere Lauenstraße 31), der hintere Ausgang führt direkt ins Theater.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mittelstandstag Oberlausitz"

#### Logistikperspektiven im Hangar 5

**am 5. Juni 2008 in Cottbus / Hangar 5**

Der BVMW Regionalverband Brandenburg-Süd ist bei dieser ganztägigen, kostenfreien Veranstaltung Partner des Fraunhofer—Anwendungszentrums für Logistiksystemplanung und Informationssysteme an der BTU Cottbus.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage und auf [www.logistikperspektiven.de](http://www.logistikperspektiven.de).

### Business-Frühstück Görlitz

(eine Veranstaltung des Unternehmerrates-Rates Görlitz)

**am: 23.05.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: Für wirtschaftliche Entwicklung des Kreises sorgen!

Gast: Landrat Bernd Lange

### Business-Frühstück Bautzen

(eine Veranstaltung des Unternehmer-Rates Bautzen)

**am: 30.05.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: Wahltalk zur Oberbürgermeisterwahl—Teil 2  
Mit SPD-Kandidaten Frau Martina Pirk

### Business-Talk

Der Business-Talk im April fand bei Creaton in Guttau statt. Die Fotos dazu finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

Der nächste Business Talk findet **am 19.06.08 - 17.00 Uhr** im Altenpflegeheim "Haus Immisch" in Bautzen statt.

Die spezielle Einladung dazu versenden wir wie gewohnt per E-Mail. Bitte melden Sie sich an, wir geben vor Ort wieder eine Liste der Teilnehmer aus.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Business-Talks"

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Veranstaltungen" & „Mittelstandstag Oberlausitz“

## Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

### Südumfahrung Bautzen

**Westtangente-Wahlkampf-Thema** Das eigentlich sehr sachliche Thema des Baus der Westtangente wird von der SPD, unterstützt vom Bürger-Bündnis Bautzen und zum populistischen Wahlkampfthema gemacht.

Die Linke, die bisher im Stadtrat eine deutliche Position für die Westtangente hat, sucht nach den Ausführungen ihres OB-Kandidaten H. Kosel offensichtlich eine andere Position. Alles klare Aktionen um Wählerstimmen zu fangen. Dabei wird so getan als ob der Bau zu verhindern wäre.

An der Notwendigkeit des Baus gab und gibt es sowohl im Dresdner Wirtschaftsministerium, als auch im SPD-geführten Bundesverkehrsministerium keine Zweifel, wie Schreiben nachweisen.

Nicht nur die Wirtschaft braucht die Trasse. Unternehmer positioniert Euch! Nehmt öffentlich Stellung! Bautzen darf nicht nach dem Muster „Waldschlösschen-Brücke“ Imageschaden erleiden!

### Wirtschafts-Konvent Oberlausitz

Nächsten Beratung am 03.07.08.

## "Die ganze Welt ist Bühne"

### Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Zur Premiere am 02.05.08 von „Lulu“ engagierten sich zwei Unternehmen als Titelsponsoren des Stückes:

- christinafeilermode, Hauptstr. 25, Neukirch, [www.christinafeilermode.de](http://www.christinafeilermode.de)
- SLM Fabrikverkauf, Bahnhofstraße 7, Wilthen, [www.ledermanufactur.de](http://www.ledermanufactur.de)

#### Sponsoraktion „Drehscheibe“ - Endspurt

Mit der erstmals eingesetzten Drehscheibe im DSVTh wurde zur Premiere am 14.03.08 Lessings „Emilia Galotti“ effektiv in Szene gesetzt. Nach dem wir bisher 15 Sponsoren dafür gewinnen konnten, soll die Gesamtfinanzierung bis zum Mittelstandstag stehen. Wir setzen dabei auf zielgerichteten Imageaufbau für die beteiligten Unternehmen und die Verbesserung des Unternehmensbildes in der Öffentlichkeit. Außerdem helfen wir konkret die Inszenierungen noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage, als Ansprechpartner steht Ihnen Projektkoordinatorin Frau Hippe in der Regionalgeschäftsstelle zur Verfügung.

#### 13. Bautzener Theatersommer

Der Kartenvorverkauf für den diesjährigen Theatersommer an den Kassen des DSVTH hat begonnen.

Bereits zum dritten Mal finden an den Dienstagen die Bautzener Burgfilmnächte, mit einem anspruchsvollen Filmprogramm statt.

Weitere Informationen zu den Premieren und Karten erhalten Sie bei Theater-Besucherservice unter Tel. 03591-584270.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

### JOBSTARTER—Projekt: „Transregion ProJob“

TRANSREGIO PRO JOB ist eine Initiative zur Schaffung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze. Die neuen und zusätzlichen Ausbildungsplätze sollen branchenübergreifend in den gewerblich-technischen Berufen, Handwerksberufen und kaufmännischen Berufen sowie im Bereich der freien Berufe gewonnen werden.

Wir werden dazu weiterhin Unternehmen der Region ansprechen und zum 8. Mittelstandstag weitere Informationen geben.

**Dazu findet derzeit eine Umfrage statt. Den Fragebogen finden Sie bei uns auf der Homepage. Nach dem Sie ihn ausgefüllt haben faxen oder mailen Sie uns ihn am besten zu.**

### Unternehmerräte

#### Bautzen

am 06.05.08

#### Görlitz

am 14.05.08. - 18.00 Uhr

#### Demitz-Thumitz

am 08.05.08 - 19.00 Uhr / Stammtisch

#### Zittau

Die nächste Beratung ist für den Herbst geplant.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Gruppen & Projekte" &

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

## Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

### Aktionstag anlässlich der bundesweiten Aktion „Woche der Sonne“

Am 22.05.2008 sind Planer, interessierte Bauherren, Gewerbetreibende und Schüler zu Informationsgesprächen rund um Solarthermie und Photovoltaik eingeladen. Von 15.00-17.00 Uhr Pavillon am Sorauer Platz 2 und ab 18.00 Uhr im Foyer der Stadtwerke Weißwasser.

In verschiedenen Veranstaltungen wird über Möglichkeiten und Vorteile der Solartechnik informiert, um zur Nutzung von Solarenergie zu motivieren. Langfristig stehen nur die erneuerbaren Energien zur Erzeugung von Strom und Wärme und zur Bereitstellung von Kraftstoffen zur Verfügung. Die zukünftige, nachhaltige Energieversorgung wird intelligenter, effizienter und dezentraler sein und aus einem Mix aller erneuerbaren Energien bestehen. Die meisten EE stehen nicht auf Knopfdruck zur Verfügung, aber sie sind über längere Zeiträume kalkulierbar und ergänzen sich.

Weitere Informationen und die Tagesordnung finden Sie auf unserer Homepage.

### Kurzinfos vom BVMW-NOL

#### UWAT GmbH und die Umwelt - Fachvorträge in Weißwasser

am 13.05.08 - 18:00 Uhr

- Das neue europäische Schadstoffrecht
- Erstellung von Umweltgutachten mit gesetzlicher Förderung
- Beantragung von Abwasserabzugsmengen
- Forstliche Gutachten /Forsteinrichtungen – nachhaltige Waldbewirtschaftung.

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

@ [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

## Informationen von Mitgliedern

### Honorarausfallversicherung für Architekten und Ingenieure

Der Kreditversicherer Atradius bietet erstmals eine Honorarausfallversicherung für Architekten und Ingenieure an. Versicherungsnehmer bekommen damit bereits bei Zahlungsverzug ihrer Geschäfts- oder Privatkunden 90 Prozent der offenen Rechnungen erstattet. „Ingenieure und Architekten erhalten ihr Honorar üblicherweise erst nach längeren Planungsphasen. Gerade kleinere Marktteilnehmer können diese Finanzierung kaum aus eigener Kraft stemmen. Fällt dann eine Zahlung komplett aus, führt das nicht selten zur eigenen Insolvenz“, so Andreas Nintemann, Vertriebsdirektor bei Atradius.

Die Honorarausfallversicherung wendet sich an Architekten und Ingenieurbüros mit einem Jahresumsatz bis zehn Millionen Euro. Versichert werden alle Forderungen gegenüber inländischen und ausländischen Geschäftspartnern. Darin eingeschlossen sind auch Zahlungsansprüche aus Leistungen, die zu Versicherungsbeginn bereits erbracht, aber noch nicht in Rechnung gestellt wurden.

Die Prämie der Honorarausfallversicherung berechnet sich nach dem Jahresumsatz des versicherten Unternehmens und ist ab 1.200 € pro Jahr über das Makler- und Vertriebsnetz von Atradius erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

**Assekuranzmakler Plewnia & Brauckmann GmbH, OT Bloaschütz Nr. 30, 02625 Bautzen, Tel. 035937-888-22, Fax 035937-888-24, [www.versicherung-plewnia.de](http://www.versicherung-plewnia.de)**

### Aktion T-Systems bis 30.06.2008

Das Handy als mobile Nebenstelle der Telefonanlage- Octopus Mobility Services- eine Alternative zu schnurlosen DECT- Systemen

- immer und überall unter einer Rufnummer erreichbar - der Durchwahlnummer des Arbeitsplatzes
- das Handy klingelt parallel zum Bürotelefon- nie wieder die Rufumleitung vergessen
- Nutzung der Anlagenfunktionen wie Konferenz, Makeln, Rückruf auf dem Handy
- mit allen gängigen Telefonanlagen und Endgeräten realisierbar
- Laufzeit des Vertrages 2 Jahre- zwei Monate Sonderkündigungsrecht zum Test !

Bis zum 30.06.2008 sparen Sie die einmalige Bereitstellung von 200,- € monatlich je Nutzer nur 9,95 € (79,60€ für acht Rufnummernpaare), danach 15,00€

Weitere Informationen bei: **IT-EL Büro für Telekommunikation, Herr Egbert Leibner, Arnsdorfer Str. 22, 02692 Obergurig, [info@it-el.de](mailto:info@it-el.de), Tel. 035938-52305, Mobil 0171-73 72 127**

### Neueröffnung am 03. Mai 2008

von 10 bis 14 Uhr mit vielen Überraschungen...

**BETTENHAUS**

**TRAUMPALAIS**

Alles für Ihren guten Schlaf, von der Wäsche zum Träumen bis zum Bett.

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.30 Uhr - 18.00 Uhr • Sa 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

Inh. Jörg Heber • Kirchstr. 15 • Bischofswerda • Tel. 0 35 94 • 70 67 45

### Familientag im MandauPark Olbersdorf

mit Livemusik und vielen Aktionen für die ganze Familie

am: 31.05.08 - 10:00-18.00 Uhr

am: 01.06.08 - 13:00-18.00 Uhr

Buntes Programm zum Kindertag und vieles mehr. Eintritt frei! Weitere Informationen finden Sie auf [www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de) (Mitglieder-Info-Börse)

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

## Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz

### Kara GmbH

Weißwasser  
Herr Milko Kara  
Bad-Heizung-Solar-Fliesen

### P-D Industries GmbH - Feuerfestwerke Wetro

Herr Hans-Bernhard Führ  
Grobkeramik

### time support personalmanagement

GmbH, Bautzen  
Frau Erika Beier  
Zeitarbeit / Personalmanagement

### Grups Immobilien GmbH

Weißwasser  
Herr Wolfgang Grups  
Immobilien

### Private Arbeitsvermittlung Nicke und

**Lundström GbR**, Löbau  
Mario Nicke & Lars Lundström  
private Arbeitsvermittlung

### Restaurant „Jimmis Italia“

Weißwasser  
Herr Jimmi Idrizi  
Restaurant

[www.bvmw-oberlausitz.de](http://www.bvmw-oberlausitz.de)

Rubrik: "Neue Mitglieder"

### Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint **am 12.06.2008**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: [s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de](mailto:s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de)  
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen <> Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919